

CBE sucht Teilnehmer für das Patenprojekt
26.11.2010 / **WAZ** Lokales

Einen Ausbildungsplatz zu finden, ist nicht leicht – für einen Jugendlichen, der sozial benachteiligt ist, umso schwerer. Da ist es gut, wenn sich ein Pate den Sorgen und Nöten eines Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz annimmt, dessen Stärken erkennt und ihn motiviert. Oft liegt es nicht an fehlenden Qualifikationen, wenn Schüler keinen Ausbildungsplatz finden. Orientierung bei der Berufswahl, die Hilfe beim letzten Schliff der Bewerbung und das offene Ohr einer unabhängigen Person sind häufig wichtiger, damit das Berufsziel erreicht werden kann.

Das CBE-Projekt „Ausbildungspaten für Mülheim“ geht in die fünfte Runde: Dafür werden ab sofort neue Paten gesucht: Mitte 2007 startete das Projekt zur Begleitung von Hauptschülern von der Schule in den Beruf. Seit 2009 können sich auch Schüler einer Realschule um einen Paten bewerben. Bisher konnten über 50 Patenschaften vermittelt werden, zurzeit gibt es 27 aktive Patenschaften.

Ehrenamtliche übernehmen ab Ende des neunten Schuljahres die Patenschaften, die mindestens bis zum Ende des ersten Ausbildungsjahres geführt werden sollen. Den Paten stehen Netzwerkpartner zur Seite, die sie in Fragen zur Berufswahl, Ausbildung und sozialen Angeboten fachlich beraten.

Gefördert wird das Projekt durch die Leonhard-Stinnes-Stiftung.

Weitere Informationen gibt es bei Projektleiterin Katharina Wehner: 970 68 18.